



LOM MIT

Neues aus der Stiftung

DAS CURRICULUM AN DER RUDOLF-STEINER-SCHULE LOHELAND - TEIL 5

Schmieden

Das Schmiedehandwerk hat in Lohe-land eine lange Tradition. Bereits in den 20er Jahren finden sich erste Erwähnungen in den Aufzeichnungen des Archivs der Loheland-Stiftung. Die heutige Schmiede wurde im Jahr 1986 / 87 gebaut und bietet genügend Platz auch für größere Gruppen. Zum Glück, denn die Zweitepoche „Schmieden“ in der 10. Klasse bei Dr. Christoph Manns ist immer gut besucht. Viele Schüler:innen, die bereits in der 9. Klasse Kupfer getrieben haben, machen ein Jahr später mit dem Schmieden weiter. Fragt man nach dem Grund für ihre Wahl, vereint alle die Lust, etwas mit den Händen zu erschaffen, und die Faszination, ein solches Material wie Stahl in eine gewünschte Form bringen zu können.

Die Schüler:innen fertigen in der Epoche vor allem Messer, Kerzenständer, Kleiderhaken oder große Nägel. Auch Beile und Schwerter wurden schon geschmiedet. Vom Rohmaterial bis zum fertigen „Produkt“ sind viele Arbeitsschritte nötig. Diese erfordern Kraft, Geduld und vor allem Konzentration. Schnell ist der Stahl in der Esse (Feuerstelle) verglüht oder das fertige Stück wird falsch gehärtet und zerbricht nach vielen Stunden der Arbeit.

Für die Herstellung z. B. eines Messers muss in einem ersten Schritt der Stahl (hier Federstahl) geradegebogen werden. Dann wird dieser immer

wieder in die Glut eingebettet, damit sich eine Klinge treiben lässt. Es folgt das grobe Treiben der Konturen auf den verschiedenen Bauteilen des Ambosses. Feinere Arbeiten werden am Schleifer oder per Hand mit der Pfeile vorgenommen. Dann wird das Stück in Bio-Öl gehärtet. Eventuell muss es dann nochmal zum Glühen gebracht werden (Anlassen), um die richtige Härte zu erreichen. Zum Schluss wird das Messer am Schleifstein geschärft und erhält je nach Geschmack noch einen Griff aus z. B. Holz oder Leder. Bei all diesen Arbeiten ist eine strenge Einhaltung von Regeln und Sicherheitsvorschriften unabdingbar, um Unfälle zu vermeiden.

Eine Besonderheit der Loheland-Schmiede ist die nachhaltige und kostenreduzierende Arbeitsweise von Herrn Manns. Von einem Schrottplatz hat er alte Autofedern gesammelt, die nun seit ca. 3 Jahren zum Schmieden verwendet werden. So muss kein teurer Stahl gekauft werden. Aus dem hochwertigen Federstahl lassen sich ganz hervorragend z. B. Messer und Beile schmieden. Auch ausgediente LKW-Plattfedern und alte Hufpfeilen kommen als Rohstoff zum Einsatz. Das ist doch mal Recycling par excellence!

Zum Anfeuern der Esse hat die Schmiede von einem anonymen Spender jede Menge Kohlekoks geschenkt bekommen. Danke!

Für die Schüler:innen ist es immer wieder ein tolles Erlebnis, nach nur wenigen Wochen ein solch altes Kunsthandwerk zumindest in den Ansätzen zu beherrschen und ein selbst geschmiedetes Stück mit nach Hause nehmen zu können.





Wie eindrucksvoll können Erzählungen sein? In der ersten Tierkundeepoche der vierten Klassen wurde den Kindern von der letzten Wildpferdeherde berichtet, die es in Deutschland noch gibt. Einer Herde, die noch übrig ist, von ehemals mehreren Herden. Eingezäunt auf einem Gelände am Rande von Dülmen, um ihnen dort in Gefangenschaft, einen Rest von Freiheit zu ermöglichen und die Chance auf ein Überleben. Unglaublich ist das Erlebnis, dem Wildpferdefang beizuwohnen, um die Junghengste heraus zu fangen, da das Gelände nicht ausreicht, um jedem die Gründung einer eigenen Herde zu ermöglichen.

„Ich sitze in einer Arena, der Boden ist bedeckt mit grünem Gras, es ist heiß, es ist still. Von weitem nähert sich eine Staubwolke und hunderte Hufe trommeln über den Boden und laufen in die Arena ein.“

Die Kinder der 4. Klasse haben diese Erzählungen in einem eigenen Gedicht in verschiedenster Weise aufgegriffen und umgesetzt.

Das Gras ist grün, die Sonne scheint,
seht Ihr, die Freiheit, die endlos hier scheint?
Da wirbelt der Staub,
seht ihr die Pferde im Lauf?
Die Erde beb't, die Pferde galoppieren
in die weite Steppe.
Immer weiter in den Sonnenuntergang,
bis man sie nicht mehr sehen kann.
Jade KAIB

Die Wildpferde von Dülmen sind sehr bekannt,
sie sind die letzte Wildpferdeherde in
Deutschland.
Früher lebten sie in Wald und Feld,
da benutzten die Herzöge doch ihr Geld
und kauften Land, vierhundert Hektar,
das ist bekannt.
Das ist aber trotzdem
für Wildpferde etwas zu klein.
Deswegen darf es nur eine Herde sein.
Lasse DITTMANN

Ich sitze in der Arena, lausche ins Land hinein,
kommen Töne von Hufgetrappel
in meine Ohren hinein.
So schaue ich in die Ferne
sehe wehende Mähnen
galoppieren auf mich zu
So sehe ich die Schönheit der Pferde pur.
Im Sonnenlicht glänzet das Fell doch so schön.
Die Augen strahlen von früh bis spät.
Kraftvoll und stark sind die Wesen zu seh'n.
Lana PRENZEL

Die Pferde von Dülmen sind sehr bekannt,
sie sind die einzigen Wildpferdeherde in ganz
Deutschland.
Vierhundert Jahre ist es her.
Da gab es Wildpferde mehr und mehr.
Durch Nutzung des Waldes starben sie aus,
die Herzöge dachten sich was für ein Graus.
Um sie zu erhalten kauften sie Land,
vierhundert Hektar sind uns bekannt.
So bleibt die Herde bis heute besteh'n
und kann weiter ihren Lebensweg geh'n.
Aljeandro de ABREU



In Dülmen leben wilde Pferde,
sie laufen zusammen in einer Herde.
Und kommt die Herde herbei gerannt,
da beb't weit und breit das ganze Land.
Da sitzen die Zuschauer wie gebannt auf der Bank.

Jonathan KRÄMER

In der Ferne hört man viele Pferde
Sie rennen gemeinsam über das Land
Sie lieben die Freiheit und lieben das Land
Sie wohnen gemeinsam in Wald und Feld.
Clara KOCH und Franziska ENGLERT

Eine Herde Wildpferde
kommt den Gang entlang galoppiert.
Eine Mutterstute ruft nach ihrem Fohlen.
Der Leithengst galoppiert voran.
Er ist schwarz wie die Nacht
mit einem kleinen Stern auf der Stirn,
man sieht, wie er einen Fluss durchquert,
seine Herde folgt ihm,
ein anderer Hengst kommt ihm zu Nahe
und es kommt zu Kampf.

Moritz GROSS

Ich liege im Gras
Es ist Sommer
Hufe trappeln von Fern
und ich wäre so gerne
Eins von ihnen.
Eine Herde fliegender Mähnen
Im Traum bin ich dabei
In der Sonne glänzt mein Fell
Die Stunden sind so hell
Wild und frei
Frieda von EYK

Der Himmel ist blau, die Wiese ist grün, die Pferde grasen so friedlich und still,
doch einmal im Jahr kommt Unruhe rein.

Da kommen die Menschen und treiben die Tiere weg von Zuhause'.
Doch da sind die Junghengste aus der Herde raus.

Lilitha BRUCHHÄUSER

Auch das Erleben der Tiere gehört zum Unterricht der 4. Klasse. So fertigt jedes Kind eine eigene Tierfibel an, in welcher es „sein“ Tier beobachtet und niederschreibt, was es zu diesem Tier zu berichten gibt. Um jedem Kind ein „eigenes“ Tier zu ermöglichen, wurden der Klasse zahlreiche Raupen und Kokons des Götterbaumspinners zur Verfügung gestellt. Zuhause, aber auch in einem Gewächshaus im Klassenzimmer, können die Kinder nun verfolgen, wie die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling vor sich geht. Ein eindrucksvolles Erlebnis, vor allem, wenn einer dieser fast 20 cm großen Schmetterlinge entkommt und im Hauptunterricht durch den Klassenraum flattert.



Alke Gabriel Klassenlehrerin der 4. Klasse





PENFRIENDS WITH THE CLASSES SIX

Geschafft! Die beiden Klassen der Waldorfschulen in Loheland und Alanya tauschen Briefe aus. Als die erste Post nach den Weihnachtsferien hier in meiner ehemaligen Klasse ankam, war die Freude groß, ebenso bei der Rückantwort.

Heute ist es für die Heranwachsenden nicht mehr üblich, "echte Briefe" zu schreiben. So fielen die ersten Versuche noch dürftig aus. Deshalb begleiten wir das Briefeschreiben im Unterricht, damit die Texte mehr Inhalt und Format bekommen. Außerdem eine gute Möglichkeit Englisch zu üben

Auf dass aus pen-friends echte Friends werden.

Good luck!

Marina Higham



HANDARBEIT IN DER DRITTEN KLASSE

Wer seine Mütze selbst strickt, dem wird es zweimal warm: Das erste Mal schon beim Stricken von vielen vielen Maschen und das zweite Mal beim Tragen. Und jedes Mal beim Tragen wird nicht nur der Kopf gewärmt, sondern auch das von der vollbrachten Arbeit erfüllte Herz! So ist eine selbstgestrickte Mütze oder ein Stirnband für jedes Kind aus der dritten Klasse zu einem besonderen Kleidungsstück geworden.

Olga Reuter



BUSLOTSINNEN UND BUSLOTSEN GESUCHT

Du magst kein Gedränge im Bus? Du kannst dich durchsetzen? Du freust dich über einen netten Eintrag im Zeugnis, der deine soziale Kompetenz bestätigt? Du bist mindestens in der siebten Klasse?

Dann werde Buslotse oder Buslotsin! Das nächste Buslots:innentraining findet statt am Mittwoch, dem 22. März ab 9:15 Uhr im Musiksaal.

Die Buslots:innen, die ihren Dienst schon seit über einem Jahr versehen, aber auch der Ausbilder, Herr Brink, freuen sich auf euch!

Für Rückfragen wendet euch an Frau Jacob, per Teams oder per Dienstmail: k.jacob@loheland.de

Bis Mittwoch, den 22. März!

Katharina Jacob



MARTINSBAZAR 2022 – EINE RÜCKSCHAU

Der Martinsbazar 2022 liegt nun doch schon eine ganze Weile zurück und wir haben es endlich geschafft, alle Gelder zu zählen und alle Unklarheiten zu beseitigen. Sowohl der Aufbau am Freitag als auch der Bazartag selbst, inklusive dem Abbau, waren eine sehr gelungene Veranstaltung.

An dieser Stelle geht auch nochmal ein riesiges Dankeschön:

- an alle Eltern und Schüler:innen, die sich mit großem Engagement beteiligt haben.
- an alle Lehrer:innen, die mit den Klassen vorbereitet, geübt, gebastelt und auch die Klassenzimmer bereitgestellt haben.
- an die Mitarbeiter:innen aus Land- und Hauswirtschaft, die sich bei der Einfahrtorganisation haben anmeckern lassen, Grünzeug bereitgestellt und abgeholt und das gesamte Gelände sicher für uns gehalten haben.
- an die Verantwortlichen aus Stiftung und Schule für die Bereitstellung des Geländes und das Vertrauen in unsere Arbeit.
- an Frau Schütz, die uns mit dem Versenden von E-Mails regelmäßig und weiterhin unterstützt.
- an die Mitglieder des Bazarkreises und die einzelnen Bazarkreisvertreter der Klassen, die den Bazar im Hintergrund geplant, organisiert, vermittelt, besprochen, vor- und nachbereitet haben. Danke dafür!

In etlichen Gesprächen im Nachgang haben wir Eindrücke und Erfahrungen sammeln können, die jetzt in die Planungen für den nächsten Bazar einfließen werden. Denn nach dem Bazar ist vor dem Bazar! Und so sind wir schon wieder fleißig am Überarbeiten und Vorbereiten, und sehen mit voller Vorfreude dem Martinsbazar 2023 entgegen.

Natürlich ist nun die spannendste Frage, die es noch zu lüften gibt, was denn der Martinsbazar eingebracht hat:

Einnahmen aus dem Bazar:	15.163,20 €
Ausgaben für den Bazar:	1.984,69 €
Überschuss gesamt:	13.178,51 €

Mit diesen Einnahmen unterstützen wir unter anderem z. B. aktuell die Medienpädagogik der Schule. Auch andere Projekte werden gerne gefördert und so freuen wir uns auf Anträge! Förderanträge könnt ihr euch auf der Homepage unter <https://www.loheland.de/willkommen/schule/eltern/foerderverein> herunterladen.

Liebe Grüße, euer Förderverein

AUFRUF DER BAZAR-MANUFAKTUR

Hallo ihr kreativen, fleißigen und motivierten Menschen in Loheland (oder natürlich auch an alle anderen, die es gerne werden wollen!). Es ist an der Zeit, wieder in die Produktion für unseren Manufakturverkauf des diesjährigen Martinsbazars zu gehen.

Hierfür würden wir gerne zwei (vormittags und nachmittags!) regelmäßige, wöchentlich stattfindende Termine ins Leben rufen, um gemeinsam zu nähen, häkeln, filzen, werkeln, basteln und herzustellen! Das erste Treffen findet am nächsten Mittwoch, dem 15.03. um 13 Uhr an der alten Weberei in Loheland statt. Geplant sind am Mittwoch erst mal Ideensammlung und Trockenfilzen von Zwergen für Zwergenteelichter! Mitbringen braucht ihr nur eure Ideen und gute Laune, Material ist vorhanden.

Wer nur vormittags kann, meldet sich gerne an bazarkreis@loheland.de oder unter der 0174-9813879 bei mir.

Ich freu mich auf eure Unterstützung!

Liebe Grüße Melanie Maul





FÜHRUNGEN:

02. April 23

30. April 23

14. Mai 23
(Muttertag)

24. Juni 23

16. Juli 23

27. August 23

10. September 23
(Tag d. offenen Denkmals)

14. Oktober 23

Die Führungen beginnen immer um 14.30 Uhr vor den Café+Laden.

Teilnahmegebühr: 6 € p.P.

Einmal im Monat bietet die Loheland-Stiftung eine kulturhistorische Führung über das geschichtsträchtige Gelände der 1919 gegründeten Gymnastikschule und Frauensiedlung an. Ähnlich wie im gleichzeitig entstandenen Bauhaus wurde in Loheland von Beginn an ein breites Bildungskonzept angestrebt. In Loheland waren es jedoch junge Frauen, die neben einer Ausbildung als Gymnastiklehrerin sich in verschiedenen kunsthandwerklichen Bereichen, wie Drechslerei, Weberei, Lederwerkstatt, Fotografie oder im biodynamischen Landbau erproben konnten.

Der gut einstündige Spaziergang durch die unter Ensembleschutz stehende Siedlung mit rund zwanzig anerkannten Einzelbaudenkmälern führt auch an den neueren Bauten der heute in Loheland bestehenden Waldorfschule und dem Waldorfkindergarten vorbei. Anschließend bietet sich das Café für eine Pause mit einem leckeren Stück hausgemachtem Kuchen an.

Anmeldung gerne unter:
0661/392-82 oder per Mail an
oeffentlichkeitsarbeit@loheland.de
(ist jedoch nicht zwingend erforderlich).

Gruppenführungen an anderen Terminen sind nach Absprache jederzeit möglich.

Regenschirm für schlechtes Wetter bitte nicht vergessen.





Ursula Zimmermann

Gesundheit · Verbundenheit · Ursprünglichkeit

Ernährungstherapie & Pädagogik

Starke Eltern – starke Kinder – gesundes Miteinander

Drei spannende Themenabende im Familienzentrum Loheland

1. „Stressfrei und ausgewogen essen am Familientisch“

Gemeinsame Mahlzeiten sind eine wertvolle Zutat nicht nur für Nähe und Harmonie in der Familie, sondern auch für die Entwicklung von Kindern.

Wie gelingt es, dass alle am Tisch sich wohl fühlen und warum eine gesunde, entspannte Ess- und Tischkultur die Lösung vieler Konflikte sein kann. Was ist zu tun, wenn das Kleinkind kein Gemüse und der Teenager nur Spaghetti essen will? Wie kann ich eine nachhaltig gesunde Ernährung für alle Beteiligten umsetzen?

Interaktiver Vortrag 1,5 Std.

2. „Leitwolf“ sein = liebevolle Führung in der Familie

Kindern kann nichts Besseres passieren als Eltern, die liebevoll ihre Führungsrolle in der Familie wahrnehmen. Klare Entscheidungen treffen, dabei auch Unpopuläres durchsetzen und zu einem zeitgemäßen Autoritätsverständnis finden – Vorbild gibt uns der erfahrene Familientherapeut Jesper Juul, er ermutigt uns, einen Führungsstil zu entwickeln, an dem alle wachsen: Kleinkind, Teenager und nicht zuletzt die Erwachsenen selbst.

Interaktiver Vortrag 1,5 Std.

3. Medienkonsum und Herzensbildung

Eine süße Versuchung – Wenn Kinder die virtuelle Welt für sich entdecken, braucht es klare Regeln! Fehlt einem Kind das Gefühl der tiefen Geborgenheit und Anerkennung, so sucht es diese oft in der medialen Welt. Ohne „Herzensbildung“ ist ein Kind dieser Welt schutzlos ausgeliefert.

Wir erarbeiten gemeinsam hilfreiche Anker für eine gute Orientierung im Umgang mit den Medien Fernsehen, Handy, Computer, Internet & Co.

Interaktiver Vortrag 1,5 Std.

Referentin: Ursula Zimmermann (Mutter drei erwachsener Kinder, Kindergärtnerin, Ökotrophologin, Naturpädagogin)

Termine:	1. = Mo. 13.03.2023 2. = Mo. 20.03.2023 3. = Mo. 27.03.2023 jeweils 20 Uhr im Giebelhaus, großer Saal	TN-Betrag: 15,-€ /Person pro Termin Mind. TN-Zahl: 6 Pers. Verbindliche Anmeldung bei Ursula Zimmermann unter Tel.: 06657 - 918 35 35 AB
-----------------	---	--



OSTERN IN LOHELAND

In einem Monat ist Ostern! Wir freuen uns auf die Festtage, auf (in diesem Jahr) drei Wochen Ferien, auf Oster Eier und Osterhasen, auf die hoffentlich beginnende Frühlingszeit, in der das Leben neu erwacht und uns nach dem matten Graubraun des Winters mit frischem Grün und bunten Blüten erfreut.

Und dann ist da noch: OSTERN. Ist die Geschichte vom eigentlichen Ostergeschehen, von Christi Tod am Kreuz und von Auferstehung, überhaupt unserem modernen, aufgeklärten Bewusstsein zugänglich? Ist ein Verständnis dieses Ostergeschehens möglich, so dass es für unser tägliches Leben, für unser Mensch-Sein von Bedeutung werden kann? Und für unsere Beziehung zu unseren Mitmenschen und zur Welt?

Mir wurde ein Zugang zu einer allerersten Ahnung von Verständnis möglich durch das Werk Rudolf Steiners, der immer wieder in den verschiedensten Zusammenhängen auf die zentrale Bedeutung des „Mysteriums von Golgatha“, wie er es nennt, für die weitere Entwicklung des Menschen, ja der ganzen Erde hinweist. So kann die Tat des Christus unabhängig vom konfessionell gebundenen Christentum als eine für alle Menschen, gleich welchen Glaubens oder Unglaubens, gültige und bedeutungsvolle Tatsache verstanden werden.

Wenn in Loheland Weihnachten oder Ostern im Franziskusbau gefeiert werden, dann versuchen die Festgestalter ganz anfänglich, dies auf der Grundlage solcher Gedanken zu tun. Konkret verbinden wir Singen und Instrumentalmusik, Eurythmie und Lesungen im festlich geschmückten Franziskusbau zu einem hoffentlich „runden“ Ganzen.

In diesem Jahr ist geplant:

- Gründonnerstag-Nachmittag: Ausbringen des biologisch-dynamischen Hornmist-Präparates auf die Grünflächen Lohelands. Näheres im folgenden Artikel.
- Karfreitag, 16:00 Uhr: Feier im Franziskusbau mit Musik und Lesung eines Vortragstextes von Rudolf Steiner (nicht für Kinder geeignet).
- Ostersonntag, 10:00 Uhr: Osterfeier im Franziskusbau.

Menschen, die Freude am Singen haben, sind eingeladen, ab Palmsonntag täglich um 20:00 Uhr zum Üben der Osterlieder in den Musiksaal zu kommen. Ebenso freuen wir uns über Helfer:innen beim Schmücken des Franziskusbaus und beim Eierfärben. Sänger:innen und Helfer:innen bitte bei Malls (0661-37687 oder guenthermall@web.de) melden, gerne auch, wer „nur“ an der Osterfeier teilnehmen möchte. Angesichts der Drei-Wochen-Ferien-Situation ist es für die Vorbereitenden gut zu wissen, ob 2, 20 oder 200 Menschen zur Feier kommen werden ...

Für die Vorbereitungsgruppe
Günther Mall

GRÜNDONNERSTAG

Wie in jedem Jahr wollen wir auch diesmal am Nachmittag des Gründonnerstags eines der beiden klassischen biologisch-dynamischen Spritzpräparate zur Anregung der Lebenskräfte in der Erde, in den Pflanzen, in den Sträuchern und Bäumen auf dem Gelände ausbringen. Das Hornmistpräparat wird jeweils zur Frühjahrs- und Herbstbestellung auf den Boden ausgespritzt. Es bereitet das Bodenleben für die Entwicklung der Pflanzen vor und fördert und stärkt sie in ihrem Wachstum.

Damit unser Vorhaben, möglichst das ganze Loheland-Gelände zu versorgen, gelingen kann, brauchen wir viele helfende Hände. Es bietet Gelegenheit, sich im gemeinsamen Tun zu begegnen und das weitläufige Gelände näher zu erkunden. Näheres zu Treffpunkt und Uhrzeit erfahren Sie im nächsten Lomit.

Auf reges Interesse und Unterstützung hoffend, grüßen Sie

Margreth Vögele und die
Mitarbeitenden des Grünen Bereichs



NEUER KURS DES FAMILIENZENTRUMS LOHELAND

Ernährungssprechstunde in Loheland

jeden 2. Samstag im Monat
von 9:00 bis 13:00 Uhr

Ort + Anmeldung:
Familienzentrum Loheland,
Raphaelhaus, 36093 Künzell

Dipl. oec. troph. Ursula Zimmermann,
Ganzheitliche Ernährungsberatung &
Pädagogik

Vereinbaren Sie einen persönlichen
Termin.

Tel: 06657 918 35 35 AB, mobil: 0151
515 77 393

Zertifizierte Ernährungsberatung –
Bezuschussung durch Krankenkassen
möglich!

LOHELAND GYMNASTIKKURS

Natürliche Bewegung – stärkend
– wahrnehmend – aufrichtend –
orientierend – rhythmisierend –
entspannend – richtungweisend –
konzentrierend

Vom 2. Mai bis 12. Juli 2023 immer
dienstags von 19:00 bis 20:30 Uhr im
Haus für Spiel und Bewegung.

Anmeldung bei Ria Auel, Telefon:
06656 / 503788, E-Mail: loheland-
gymnastik@loheland.de

LOHELAND-RING E. V.: FRÜHLINGSTANZ IN LOHELAND

21. und 22. April 2023

Dieses Seminar lädt ein, auf der Basis der Loheland-Gymnastik, Frühlingstänze zu erleben.

Gespeist aus den Erkenntnissen der Anatomie, Physiologie und nach dem griechischen Vorbild von aufrechter schöner Haltung wurde eine den menschlichen Gesetzmäßigkeiten entsprechende Bewegungsschulung entwickelt.

Schöpfen wir aus diesem reichhaltigen Fundus, so werden die Tänze der europäischen Völker in einer wunderbaren Weise getragen mit Spannkraft und Elastizität. Sie bringen uns zum Schwingen im Gleichgewicht der Kräfte zu innerer und äußerer Beweglichkeit.

Darauf aufbauend werden wir Frühlings- und Friedenstänze aus verschiedenen Ländern kennenlernen und spüren, wie die Vorbereitung von selbst in die Bewegung fließt. Mit Tänzen aus England, Griechenland, Bulgarien und Israel werden wir in uns Frühlingskräfte entwickeln und Freude erleben.

Dozentin: Jutta Voullaire

Kursgebühr: 80 EUR (65 EUR für Loheland-Ring Mitglieder & Mitglieder des dt. Gymnastikbundes)

Weitere Informationen und Anmeldung:

Loheland-Ring e. V.
36093 Künzell / Loheland
lohelandgymnastik@loheland.de
0661 / 39274





OUTDOOR ERSTE-HILFE-KURS

Die Pfadfindergruppe Loheland bietet an den nächsten **beiden Freitagen (10. und 17. März) jeweils von 14.30 -16.30 Uhr** einen kleinen Outdoor Erste-Hilfe-Kurs an. Der Kurs wendet sich an alle Interessierten, die Erste-Hilfe Kenntnisse für Draußen, auf Freizeiten oder bei Fahrt und Zeltlager erwerben oder vertiefen wollen. Unser Ausbilder, Dominique Demme vom Malteser Hilfsdienst in Fulda, hat sich auf Outdoor-Erste-Hilfe spezialisiert und wird die Inhalte sehr praxisnah und spielerisch vermitteln, so dass auch die Jüngsten ihre Freude haben.

Treffpunkt ist der Neubau in Loheland. Das Angebot ist kostenfrei.

Interessierte wenden sich bitte an:
thomas.peffermann@gmx.de oder 0170-6366293



WOLFSLAGER 2023

Ausgebucht!

KLEINANZEIGE

Praxisraum / Therapieraum in Loheland tages- und stundenweise zu vermieten.

Weitere Infos unter 0661/93360145

Silva Hämel



Ich möchte mit Menschen arbeiten!

Ausbildung : Heilerziehungspflege

Wir arbeiten

- ... **praxisintegriert** - ineinandergreifendes Lernen an zwei Orten: Schule & Praxisort von Anfang an
- ... **fundiert** - 3-jährige staatlich anerkannte Ausbildung auf Grundlage des anthroposophischen Menschenbildes
- ... **flexibel** - leben & arbeiten wo du willst, in Blockwochen am Campus lernen
- ... **abwechslungsreich** – Wissen vertiefen, Kreativität entwickeln und verantwortlich handeln

Heilerziehungspfleger:innen

bestärken die von ihnen begleiteten Menschen in ihrer Eigenständigkeit und unterstützen sie dabei, ihr Leben so selbstbestimmt und selbstständig wie möglich zu gestalten.

Sie fördern Freizeitmöglichkeiten und gemeinschaftsbildende Prozesse und wirken als Brückenbauer im Zwischenmenschlichen.



Campus am Park

Wir sehen unsere Aufgabe darin, an unserer Fachschule Entwicklungsräume für die Ausbildung von Kompetenzen zu schaffen. In 16 Blockwochen pro Jahr findet ein vielfältiger, von künstlerischen Angeboten begleiteter Unterricht am Campus statt. Dadurch hast Du die Möglichkeit, Deine Fragen aus der Praxis unmittelbar in den Unterricht einzubringen und theoretisch Erlerntes kontinuierlich praktisch umzusetzen.



März

Mo	06.03.	Klassenspiel 8a, „Oliver Twist“	
-	-		
Fr	31.03.		
Do	09.03.	Elve-Sitzung	20:00
Di	14.03.	10. Klassen, Exkursion „Buchenwald“	
Mi	15.03.	Teamsitzung „Lebensraum Schule“ (Webhaus)	10:00
Mi	15.03.	Elternabend Klasse 6a	19:30
Di	21.03.	Elternabend Klasse 2	19:30
Mi	22.03.	Buslotsenausbildung	
Mi	22.03.	Elve-Sitzung	20:00
Mi	29.03.	Ausflug Klasse 4a	
Do	30.03.	Klassenspiel 8a, Schüleraufführung	
Do	30.03.	Klassenspiel 8a, öffentliche Aufführung	19:30
Fr	31.03.	Klassenspiel 8a, Schüleraufführung	

April

So	02.04.	Öffentliche Führung: Die Siedlung Loheland entdecken	15:30
Mo	03.04.	Osterferien	
-	-		
Fr	21.04.		
Mo	03.04.	Kita geschlossen	
-	-		
Fr	14.04.		
Fr	21.04.	Loheland-Ring e. V.: Frühlingstänze	
-	-		
Sa	22.04.		
Mo	24.04.	Klassenspiel 12. Klasse	
-	-		
Mi	17.05.		
Mi	26.04.	Abiturprüfungen	
-	-		
Fr	28.04.		
Mi	26.04.	Elternabend Klassen 10a/n	19:30
Fr	28.04.	Klasse 5b, Präsentation Lebensraum Loheland	15:30
Sa	29.04.	Klasse 8a Vorstellung der Jahresarbeiten (Musik- raum)	09:00 - 16:00
So	30.04.	Öffentliche Führung: Die Siedlung Loheland entdecken	15:30

Spätere Termine und Terminänderungen sind auf unser Website unter www.loheland.de/Kalender einzusehen.

Impressum:

Herausgeber: Loheland-Stiftung
 Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit,
 Melanie Pappert, Tanja Abeln-Bil
Nächstes Lomit: 23.03.2023
Redaktionsschluss: 22.03.2023, 10h
 Lomit per Mail abonnieren: Mail an
mitteilungsblatt@loheland.de



Lohelandimpression



AKTUELLE PREISLISTE DER LOHELAND-GÄRTNEREI, MÄRZ 2023

Asia / Rucolasalat (begrenzt)	Bund (50 g)	1,70 €
Kresse	100 g	1,60 €
Postelein „Im Angebot“	250 g	3,00 €
Postelein	100 g	2,60 €
Feldsalat	100 g	2,60 €
Spinat (begrenzt)	250 g	4,50 €
Möhren, gewaschen	1 kg	2,20 €
Zwiebeln	1 kg	2,20 €
Kartoffeln, festkochend	2,5 kg	2,20 €
Kohlrüben	1 kg	2,10 €
Sellerie	1 kg	3,40 €
Spaghetti Kürbis (begrenzt)	1 kg	2,10 €
Frühlingszwiebeln im Topf	Stk	2,50 €

Unser Gemüse können Sie wie gewohnt über den Loheland-Laden beziehen oder vorbestellen unter garten@loheland.de. Bei größeren Mengen liefern wir gerne auch an die Wendeschleife (beim Kindergarten).

Wir freuen uns, Sie mit unserem Loheland-Gemüse beliefern zu dürfen.